

PRESSEMELDUNG

Save the Children verstärkt Hilfe für Mosambik

Berlin, 21. März 2019. Nach dem verheerenden Zyklon „Idai“ über Südafrika beteiligt sich die Kinderrechtsorganisation Save the Children intensiv an den Hilfsmaßnahmen für die hunderttausenden Betroffenen in Mosambik. Ein Frachtflugzeug mit insgesamt 51 Tonnen an lebenswichtigen Hilfsgütern traf am Dienstagabend in der Hauptstadt Maputo ein. An Bord waren 8400 Zeltplanen, 3500 Wasserkanister, 2500 Eimer und 20 Zelte. Save the Children hat begonnen, die Hilfsgüter in die Stadt Chimoio im Westen des Landes zu bringen, wo der Sturm und die Überschwemmungen besonders große Schäden angerichtet haben. Mitarbeiter der Organisation haben mit Menschen gesprochen, die alles verloren haben.

„Eine Familie musste mit ansehen, wie ihr Steinhaus weggespült wurde. Und als sie in ein anderes Haus floh, stürzte das Dach ein“, sagt Machiel Pouw, Leiter des Nothilfeinsatzes von Save the Children in Mosambik. „Eine andere Familie rettete sich auf einen Baum. Es gibt unzählige herzerreißende Geschichten wie diese.“

Der Transport der Hilfsgüter erfolgt unter erschwerten Bedingungen. Der Landweg zur verwüsteten Hafenstadt Beira ist wegen einer eingestürzten Brücke unpassierbar, zudem ist der Hafen noch nicht wieder in Betrieb. Somit ist der Luftweg die einzige Möglichkeit, Hilfsgüter von Chimoio in die 600.000-Einwohner-Stadt Beira zu bringen. Erste Maschinen mit Hilfsgütern, darunter Zelte von Save the Children, sind in Beira angekommen. Die Flüge sollen in den kommenden Tagen deutlich aufgestockt werden. Save the Children gehört zusammen mit Oxfam und CARE zum Hilfskonsortium COSACA und leitet die Maßnahmen, um Chimoio in ein Logistikzentrum für den Nothilfeinsatz zu verwandeln.

„Während wir uns nach und nach in weitere Landesteile vorkämpfen, steigt der Bedarf an Hilfe rasant“, sagt Machiel Pouw. Die ersten Hilfsgüter dienen dazu, die Familie vor den anhaltenden Regen zu schützen und vor Krankheiten zu bewahren, etwa, indem sie sauberes Trinkwasser abfüllen können. „Es ist sehr schwer, die Betroffenen zu erreichen, die wegen der Katastrophe von der Außenwelt abgeschnitten sind. Aber wir arbeiten rund um die Uhr, um zu den Kindern zu gelangen, die unsere Hilfe brauchen.“

„Dank der unglaublichen Unterstützung der Menschen in Deutschland und weltweit können wir den Menschen in ihrer großen Not helfen“, sagt Machiel Pouw. „Aber wir wissen leider, dass dies nur der Anfang ist. Alle in Mosambik versuchen unter erschwerten Bedingungen, Menschenleben zu retten. Wir versuchen pausenlos, die unzähligen Kinder zu erreichen, deren Zukunft auf dem Spiel steht.“

Zusatzinformation:

Save the Children gehört mit Oxfam und CARE zum Konsortium COSACA. Dieses setzt sich für den Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen zerstörten oder beschädigten Schulen und Gesundheitszentren ein, für den Zugang zu sauberem Wasser sowie für Aufklärung über Hygienestandards und Krankheitsprävention.

Schnittbilder und Fotos aus Mosambik finden Sie unter diesem Link:

<https://cloud.savethechildren.de/index.php/s/SeaeL4G3bcTW4a5>





Das Material kann unter Angabe von © Save the Children kostenfrei auch zur Weitergabe an Dritte genutzt werden.

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Susanne Sawadogo
Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 120
Mail: presse@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

 savethechildren.de  [@stc_de](https://twitter.com/stc_de)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)  [savethechildren_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.